

Offshore-Windenergie: Lastenheft Hafenwirtschaft

Mit ZDS Monitor Nr. 34/10 vom 27. Mai 2010 hatten wir Sie über die Gründung des ständigen gemeinsamen Arbeitskreises „Vernetzung der maritimen Wirtschaft mit der Offshore-Windenergie“ informiert.

Danach sollen bis Ende Juni die verschiedenen Branchen sogenannte Lastenhefte erstellen. Wir haben unser Lastenheft nunmehr erarbeitet und es dem Arbeitskreis heute zugeleitet.

Darin haben wir im Hinblick auf den Ausbau der Offshore-Windenergie die Probleme der Hafenwirtschaft im Einzelnen beschrieben und erforderliche Rahmenbedingungen daraus abgeleitet:

- Aus Sicht der Hafenwirtschaft ist es danach wichtig, dass sich der Markt der Offshore-Windenergie so entwickelt, dass der Bedarf an Hafenkapazitäten deutlich wird.

Die Hafenwirtschaft benötigt frühzeitig Planungssicherheit für ihre Investitionsentscheidungen zum Ausbau ihrer Anlagen für die Abwicklung von Verkehren der Offshore-Windenergie.

- Außerdem muss Klarheit über Maße und Gewichte der Komponenten, über die Umschlagtechnologie sowie über den Einsatz von Schiffstypen zur Errichtung der Windparks bestehen.

Die Hafenwirtschaft benötigt diese Informationen, um ihre Umschlageinrichtungen und Lagerflächen den Erfordernissen rechtzeitig anzupassen.

Die deutsche Hafenwirtschaft steht bereit, mit ihrer maritimen Logistik einen wesentlichen Beitrag zur Nutzung der Offshore-Windenergie zu leisten. Dabei setzt sie frühzeitig auf Kooperation mit allen Beteiligten, um partnerschaftliche Strukturen aufzubauen.

Unser Lastenheft kann unter der Emailadresse klaus.heitmann@zds-seehaefen.de bei uns abgefordert werden und wird auf unserer Webseite www.zds-seehaefen.de unter Informationen/Positionen veröffentlicht.

Aus den eingereichten Lastenheften soll ein gemeinsames Papier mit Handlungsanforderungen und einer „Roadmap“ für die gesamte Branche erarbeitet werden.

Ende August 2010 findet eine ganztägige Veranstaltung statt.

Erste Zwischenergebnisse, Thesen und Lösungsansätze sollen auf der internationalen Leitmesse „Schiff, Maschine, Meerestechnik“ vom 07.-10. September 2010 in Hamburg präsentiert werden.